

Töne im Zeichen der Trikolore

KONZERT Katholischer Kirchenmusikverein Sulzheim erinnert an Verbundenheit mit Frankreich

SULZHEIM (red). Eingeladen hatte der Katholische Kirchenmusikverein Sulzheim zum Konzert in die Gemeindehalle. Viele Musikfreunde sind dieser Einladung gefolgt und konnten ein sehr abwechslungsreiches und gelungenes Konzert unter der Leitung von Dirigent Hans Kaszner miterleben. Dieser hatte mit den 28 Musikern ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt und in vielen Proben einstudiert. Das Motto der Veranstaltung lautete „Jumelage de la Musique“ und spielte auf die fast 50-jährige Verbundenheit der Sulzheimer zu den Freunden der französischen Partnergemeinde Sainte

Suzanne an. Der KKMV hatte an Ostern einen Besuch im Canton Sainte Suzanne organisiert und das Osterwochenende mit den Freunden verbracht. Daraus entstand die Idee, das Jahreskonzert deutsch-französisch zu gestalten. So fiel die Dekoration sogleich ins Auge, die deutsche und die französische Flagge schmückten die Stirnseite der Gemeindehalle, und die Tische waren in den Farben der Trikolore eingedeckt, bleu-blanc-rouge.

Auch die Musikstücke wechselten sich ab, je ein französischer und ein deutscher Militärmarsch, Musik aus dem Musical „Les Misérables“ von dem

Franzosen Victor Hugo, ein von dem Deutschen Manfred Grafe komponierter Bolero, ein Medley bekannter französischer Schlager gefolgt von einer Reihe deutscher Volkslieder, die das Publikum dank vorliegender Texte auch mit Begeisterung mitsang. Der Dirigent war jedenfalls mit der Gesangsleistung zufrieden. Eine besondere Verbindung der Musiker der Partnergemeinden stellt das Werk „Cassiopeia“ dar. Dieser eindrucksvolle Titel wurde von der Harmonie Sainte Suzanne bei ihrem Besuch 2008 in Sulzheim erstmals gespielt und sogleich waren alle Zuhörer verzaubert. So war es

auch diesmal ein Höhepunkt des Konzerts des KKMV Sulzheim.

Als erste Überraschung erklangen nach der Pause frische und laute Töne der neu gegründeten „Banda Sulzheim“. Hier waren die Musiker der Banda Suzanne Vorbild, die auch mit Notenmaterial und Choreografie hilfreich zur Seite standen. Das war eine tolle mitreißende Leistung, die die jungen Musiker unter der Leitung von Andreas Ohl vorführten. Das Publikum klatschte begeistert mit! Gleich anschließend konnte das Publikum die Komposition „Grand Filou“ erleben. Wer hätte gedacht, dass sich so mancher Musiker als exzellenter Schauspieler herausstellt, dass der Dirigent den aus dem Ruder laufenden Schlagzeuger nur mithilfe einer Pistole stoppen kann und die Kollegen der Feuerwehr sogleich zur Stelle sind, um den Erschossenen zu bergen?

Zum Glück war die Waffe mit Fastnachtmunition geladen, und bleibende Schäden sind nicht zu bedauern. Es war ein riesengroßer Spaß für das Publikum, das den Auftritt mit besonders großem Applaus belohnte. Der Vizepräsident des Diözesanverbandes der Bläserchöre im Bistum Mainz, Klaus Ohl, durfte eine besondere Ehrung vornehmen. So erhielt die Saxophonistin Britta Ehlenberger für ihre 25-jährige aktive Vereinszugehörigkeit eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel des Diözesanverbandes.



Der Katholische Kirchenmusikverein Sulzheim spielte in der Gemeindehalle.

Foto: pa/Carsten Selak